

# Empfehlungen November 2024



## Aktionstage Netzpolitik und Demokratie

Von 11. - 16. November 2024 finden bundesweit zum 7. Mal die Aktionstage Netzpolitik & Demokratie statt. Das vielseitige Programm bietet viele On- und Offline-Veranstaltungen an, darüber hinaus kann man sich auch aktiv am Programm beteiligen.

## Fokus Medienbildung

### Studie zu Cybermobbing

Bei Kindern und Jugendlichen spielt das Internet eine sehr große Rolle. Bereits 40% der 6 bis 12-Jährigen sind regelmäßig in sozialen Netzwerken wie Facebook, TikTok oder Instagram unterwegs. Das Internet bringt nicht nur Vorteile und angenehme Erfahrungen mit sich, sondern auch Gefahren. Immer früher findet hier der erste Kontakt mit Gewalt im Internet statt. Jugendliche können schnell in ein Netzwerk geraten, das sie mit Hass und Hetze überschwemmt. Schulen sind häufig überfordert mit dem Problem.

Das Bündnis gegen Cybermobbing veröffentlichte 2024 zum 5. Mal eine Studie zu Cyberlife/ Cybermobbing. Darüber hinaus finden sich auf der Webseite des Bündnisses hilfreiche Ratgeber für unterschiedliche Zielgruppen zum Thema Cybermobbing.

## Materialien & Angebote

- Coding für Tomorrow stellt Unterrichtsmaterialien zur digitalen Meinungsbildung für die 5. - 8. Klasse zur Verfügung, die Lehrkräfte dabei unterstützen, relevante gesellschaftliche Themen wie Hate Speech, den Einfluss von Algorithmen in sozialen Medien und die Verbreitung von Fake News im Unterricht aufzugreifen. Die Materialien beinhalten detaillierte Schritt-für-Schritt-Anleitungen und hilfreiche Zusatzmaterialien, um den Lernprozess optimal zu fördern. Coding for Tomorrow bietet auch kostenlose Onlinefortbildungen u.a. für pädagogisches Personal an.
- So geht Medien unterstützt mit multimedialen Materialien Lehrkräfte bei der Medienkompetenzvermittlung im Unterricht. Es sind unterschiedliche Unterrichtsmaterialien zu vielseitigen Themen für den Einsatz in der Sekundarstufe I und II, der Grund- und Förderschule kostenfrei nutzbar und beinhalten jeweils Erklär-Videos, Arbeitsblätter, ein Quiz, einen Stundenablauf und vertiefende Informationen.
- Die Initiative Gutes Aufwachsen mit Medien hat eine hilfreiche Übersicht für unterschiedliche Angebote und Ansprechpartner\*innen der Medienbildung auf der Webseite. Die Initiative begreift digitale Bildung als Gemeinschaftsaufgabe von Fachkräften, Erziehenden, Institutionen und der Politik. Sie bündelt Projekte, die Kindern und Jugendlichen eine unbeschwertere Teilhabe an der digitalen Gesellschaft ermöglichen. Auch empfehlenswert ist die Broschüre “An alle gedacht?! Medienpädagogik intersektional gestalten und Beteiligung aller ermöglichen”.

## Praxismaterial zur Gewaltprävention

„8ung in der Schule“ ist als Begleitmaterial für eine Wanderausstellung konzipiert worden. Das Material enthält jedoch viele Übungen und Anleitungen, die sich auch ohne den Besuch der Ausstellung gut mit Schüler\*innengruppen durchführen lassen. Erweitert um kurze Hinweise für Pädagog\*innen ist das Material schnell anlassbezogen nutzbar.



## Pausentaste - für Kinder und Jugendliche mit Pflegeverantwortung

Junge Menschen mit Pflegeverantwortung erhalten bislang wenig Aufmerksamkeit. Das Projekt „Pausentaste - Wer anderen hilft, braucht manchmal selber Hilfe“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend ist ein Angebot für Kinder und Jugendliche, die sich um ihre Familien und kranke Angehörige kümmern. Für Fachkräfte gibt es auf der Webseite eine Materialsammlung, um Schüler\*innen besser in solchen Situationen zu unterstützen.

## Kampagne “nicht wegschieben”

Die Initiative “nicht wegschieben” will für sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen sensibilisieren. Auf der Webseite finden sich Materialien und Informationen für unterschiedliche Zielgruppen sowie Good Practice Beispiele.



## Mobiles Demokratielabor

Das mobile Demokratielabor von Gesicht Zeigen! macht Demokratie in der Schule spielerisch erlebbar. Die vielfältige Materialsammlung eröffnet praxisnahe und alltagsnahe Zugänge zu Demokratie, die zum Mitmachen und aktiven Einbringen einladen.



## zum Anhören

### Rechtsextreme Strategien in sozialen Medien

Rechtsextreme Ideologien sind auf Social Media weit verbreitet und oft schwer zu erkennen. Sie verbergen sich etwa in humorvollen Inhalten, Musik, Merchandising und Diskussionen über Geschlechterrollen. Der Podcast "Nach den Rechten geschaut" will gemeinsam mit Expert\*innen dazu beitragen, das Bewusstsein hierfür zu schärfen und Handlungsstrategien dagegen aufzuzeigen. Folge #11 des Podcasts vom JFF - Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis behandelt Rechtsextremismus an Schulen.



### Demokratie in Gefahr?

Populistische Parteien gewinnen an Zustimmung, das Vertrauen in demokratische Institutionen sinkt - ist die Demokratie in Gefahr? Im ApuZ-Podcast der Bundeszentrale für politische Bildung sprechen Susanne Pickel, Veith Selk und Marina Weisband darüber, was den Kern der Demokratie ausmacht, was sie bedroht und wie sie verbessert werden könnte.



### Jungen\* empowern

Wir alle leben weiterhin in patriarchal geprägten Strukturen und Mustern. Warum ist da Empowerment für Jungen\* wichtig? Was braucht es, damit Jungen\* - insbesondere muslimisch bzw. migrantisch gelesene Jungen\* - in ihrer Entwicklung gestärkt werden? Diesen Fragen und welche Rolle Männlichkeitskonstruktionen, sozialer Druck und Emotionen dabei spielen, geht Folge #26 von KN:IX talks gemeinsam mit zwei Bildungsreferent\*innen vom Empowerment-Projekt „Die Freiheit, die ich meine“ des Vereins Gesicht Zeigen! nach.



## Antimuslimischer Rassismus im Mainstream

Die aktuelle CLAIM-Studie zeigt: 2023 gab es deutschlandweit mehr als fünf antimuslimische Vorfälle pro Tag. Antimuslimischer Rassismus ist längst in der Mitte der Gesellschaft angekommen. Zwei Vertreter\*innen der Jungen Islam Konferenz erzählen im Podcast „Zwischen den Zeilen“ von modus|extrem, wie sie mit der Narrative Change Academy Ausgrenzung mit neuen Erzählungen entgetreten.

! Gerne verweisen wir an dieser Stelle nochmal auf den interaktiven und kostenfreien Online-Kurs zu Antimuslimischen Rassismus des Kompetenznetzwerks Islam- und Muslimfeindlichkeit aus unserem Oktober-Fachbrief.

zum Anhören & Fortbilden



zum Lesen

## Wissensvermittlung zum Islam und Islambildern im schulischen Unterricht

Nach der katholischen und evangelischen Kirche stellt der Islam die drittgrößte Religionsgemeinschaft in Deutschland dar. Religiöse Vielfalt gehört daher in Klassenzimmern längst zur Normalität. Gleichzeitig sind antimuslimische Einstellungen in der Gesellschaft weit verbreitet. Vor diesem Hintergrund wird die Darstellung des Islam und von muslimischen Menschen in deutschen Lehrplänen und Schulbüchern besonders relevant. Die Islamwissenschaftler\*innen Riem Spielhaus und Jan Dusterhöft haben zu diesem Thema eine in Deutschland einzigartige Studie durchgeführt. In einem Gespräch mit ufuq e.V. stellen sie die zentralen Ergebnisse ihrer Forschung vor, die Publikation zur Studie ist im Anschluss an das Interview kostenfrei zu downloaden.

## Hass for you: Antisemitismus und der Nahostkonflikt bei TikTok

Antisemitismus und Verschwörungserzählungen zum Nahostkonflikt haben sich auf TikTok nicht erst seit dem 7. Oktober 2023 verbreitet. Doch der Diskurs in den sozialen Medien wird roher – und das mit Folgen für einzelne Menschen wie auch die Demokratie.

Eva Berendsen und Deborah Schnabel haben diese ausführliche Analyse für das BpB-Format Lernen mit – und über – TikTok verfasst.



<p><b>Fachtag: Würde 2024</b></p>	<p>13. November 2024, 09:00 - 16:30 Uhr</p> <p>Nach dem erfolgreichen Auftakt 2023 findet erneut im Rathaus Lichtenberg (Möllendorffstr. 6, 10367 Berlin) ein Fachtag zum Thema Würde statt. Fachkräfte aus Schule und Jugendarbeit sind eingeladen, Methoden zur Stärkung der Würde in der Bildungsarbeit kennenzulernen und aus-zuprobieren. So kann die unantastbare Würde des Menschen wie in Art.1 des Grundgesetzes verankert, als gemeinsames Leitbild implementiert und Diskriminierung sowie Benachteiligung entgegengewirkt werden.</p>	<p><a href="#"><u>Anmeldelink</u></a></p>
<p><b>Fachtag: Demokratie lernen</b></p>	<p>18. November 2024, 10:00 - 15:45 Uhr</p> <p>Die Friedrich-Ebert-Stiftung richtet eine Fachtagung aus, die Demokratiebildung als Kernaufgabe von Schule in den Fokus nimmt. Besonders in Zeiten schwindenden Vertrauens in demokratische Institutionen und zunehmendem Rechtspopulismus ist Demokratiebildung eine zentrale Aufgabe von Schule. Schulen sollen junge Menschen zur aktiven Mitgestaltung und selbstbestimmten Teilhabe befähigen und so den gesellschaftlichen Zusammenhalt fördern. Wie kann dieses Ziel erreicht werden? Wie stehen Jugendliche zur Demokratie, und welche Herausforderungen ergeben sich für die Demokratiebildung heute? Anmeldeschluss ist der 11. November 2024.</p>	<p><a href="#"><u>Infos &amp; Anmeldung</u></a></p>
<p><b>Fachtag: Communities-orientierte politische Bildung</b></p>	<p>19. November 2024, 13:00 - 17:00 Uhr</p> <p>Vor 2015 war politische Teilhabe kaum Thema in der deutschen Migrationspolitik. Eine 2020 veröffentlichte Studie des Sachverständigenrats für Integration und Migration (SVR) zeigt jedoch, dass politische Teilhabe von Anfang an als Bestandteil von Zugehörigkeit betrachtet werden sollte, nicht erst am Ende eines Integrationsprozesses. Bislang erreichen Angebote politischer Bildung jedoch nur wenige Menschen aus migrantisierten Communities. Initiativen innerhalb dieser Gruppen könnten deutlich mehr Menschen ansprechen und erreichen als herkömmliche Bildungsangebote.</p>	<p><a href="#"><u>Infos &amp; Anmeldung</u></a></p>
<p><b>Aufbaukurs: Elternmitwirkung und schulische Gremienarbeit</b></p>	<p>27. November 2024, 17:00 - 19:00 Uhr, online</p> <p>Das Seminar vermittelt vertiefte Kenntnisse zur Mitwirkung von Erziehungsberechtigten in Schulen und gibt einen kompakten Überblick über die Aufgaben aller schulischen Gremien laut des Berliner Schulgesetzes. Die Veranstaltung richtet sich an Elternsprecher*innen sowie an alle Interessierten, die sich einen vertiefenden Einblick in die Arbeit in der Gesamt-elternvertretung (GEV) und in den weiteren Gremien innerhalb der Schule sowie auf Bezirks- und Landesebene verschaffen möchten.</p>	<p><a href="#"><u>Infos &amp; Anmeldung</u></a></p>

<p><b>Workshop: Verschwörungs- erzählungen</b></p>	<p>28. November 2024, 16:00 – 18:00 Uhr</p> <p>Viele Menschen erleben, dass Angehörige oder Freunde Verschwörungserzählungen verbreiten, besonders auf Social Media. Der Workshop beleuchtet die Merkmale solcher Erzählungen, ihre demokratiegefährdenden Aspekte und ihre Verbindungen zu Antisemitismus und extremen Rechten. Zudem werden Strategien vorgestellt, wie man Konflikte entschärfen, sich selbst schützen und klar positionieren kann, wenn Grenzen überschritten werden. Der Workshop richtet sich an alle, die in ihrem Umfeld Konflikte mit Verschwörungserzählungen erleben und Handlungsstrategien suchen.</p>	<p><a href="#"><u>Infos &amp; Anmeldung</u></a></p>
<p><b>Bildungssalon: Digitale Trickfilmanimation in der Schule</b></p>	<p>28. November 2024, 17:00 - 19:00 Uhr, online</p> <p>Mit dem kostenlosen Animationstool von Trickmisch.de können Kinder und Jugendliche online eigene Trickfilme erstellen und dabei spielerisch ihre Perspektiven ausdrücken. Im Bildungssalon präsentiert Julia Kapelle, Gründerin von Trickmisch e.V., das Tool „trixmix.tv“, das als kooperatives Lernkonzept für Willkommensklassen entwickelt wurde. Bisher haben Nutzer*innen über 10.000 animierte Geschichten erstellt, unterstützt durch ein visuelles Wörterbuch und die Möglichkeit, Arbeitsblätter und Figuren aus eigenen Fotos zu animieren. Das Tool kann im Rahmen der Veranstaltung selbst ausprobiert werden.</p>	<p><a href="#"><u>Infos &amp; Anmeldung</u></a></p>
<p><b>Fachtag: Beratungsarbeit im Kontext religiös begründeter Extremismus</b></p>	<p>12. Dezember 2024, 10:00 - 15:00 Uhr</p> <p>Die Berliner Landeskoordinierungsstelle Radikalisierungsprävention und das Violence Prevention Network laden herzlich zum Fachtag „Gut beraten. Zehn Jahre Beratungsarbeit im Kontext religiös begründeter Extremismus in Berlin“ ein. Zum zehnjährigen Bestehen der Beratungsstelle Berlin für religiös begründeten Extremismus möchten die Veranstalter*innen gemeinsam auf eine Dekade der Beratungsarbeit zurückblicken und das besondere Berliner Beratungsmodell besprechen. Die Teilnahme ist kostenfrei und richtet sich u.a. an pädagogisches Personal.</p>	<p><a href="#"><u>Infos &amp; Anmeldung</u></a></p>
<p><b>Werkstatt: Diversity und Emotionen verbinden</b></p>	<p>15. Januar 2025, 16:00 - 19:00 Uhr</p> <p>Welche Rolle spielen Emotionen in der diversitätsorientierten Organisationsentwicklung? Wann tauchen Widerstände auf und wie kann ihnen konstruktiv begegnet werden? Wie kann Emotionen in Veränderungsprozessen ausreichend Raum gegeben werden? Diesen Fragen widmet sich die Werkstatt der MBT zu diversitätsorientierter Organisationsentwicklung. Die Veranstaltung findet in der Stadtwerkstatt in Mitte statt. Anmeldung sind schon jetzt per Mail an <a href="mailto:mbtberlin@stiftung-spi.de">mbtberlin@stiftung-spi.de</a> möglich.</p>	<p><a href="#"><u>Anmeldung</u></a></p>

## und sonst?

### Förderung für kulturelle und künstlerische Projekte



kultur formen fördert künstlerische Kooperationsprojekte mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen bis 27 Jahren. Ziel ist die Schaffung von Räumen für junge Menschen, um selbstbestimmt und künstlerisch eigene Themen zu verhandeln.

Gemeinsam setzen Partner\*innen aus den Bereichen Kunst und Kultur einerseits und Bildung oder Jugend andererseits die Vorhaben um. Unter anderem werden in Fördersäule 3 kiezbezogene Projekte mit bis zu 5.000 Euro gefördert, die jeweiligen Fristen sind auf der Webseite aufgeführt. Für Schulen ist die Förderung ebenfalls möglich.

Der Veranstaltungskalender von Demokratie - Vielfalt - Respekt ist sehr übersichtlich strukturiert und gibt eine breite Übersicht über Veranstaltungen z.B. in den Bereichen Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit, Radikalisierung, Diskriminierung, Hass im Netz und Verschwörungserzählungen. Wir empfehlen, regelmäßig in den Kalender zu schauen.



Der neue SFBB Veranstaltungskatalog für 2025 ist online und Anmeldungen für Fortbildungen sind bereits jetzt möglich.

